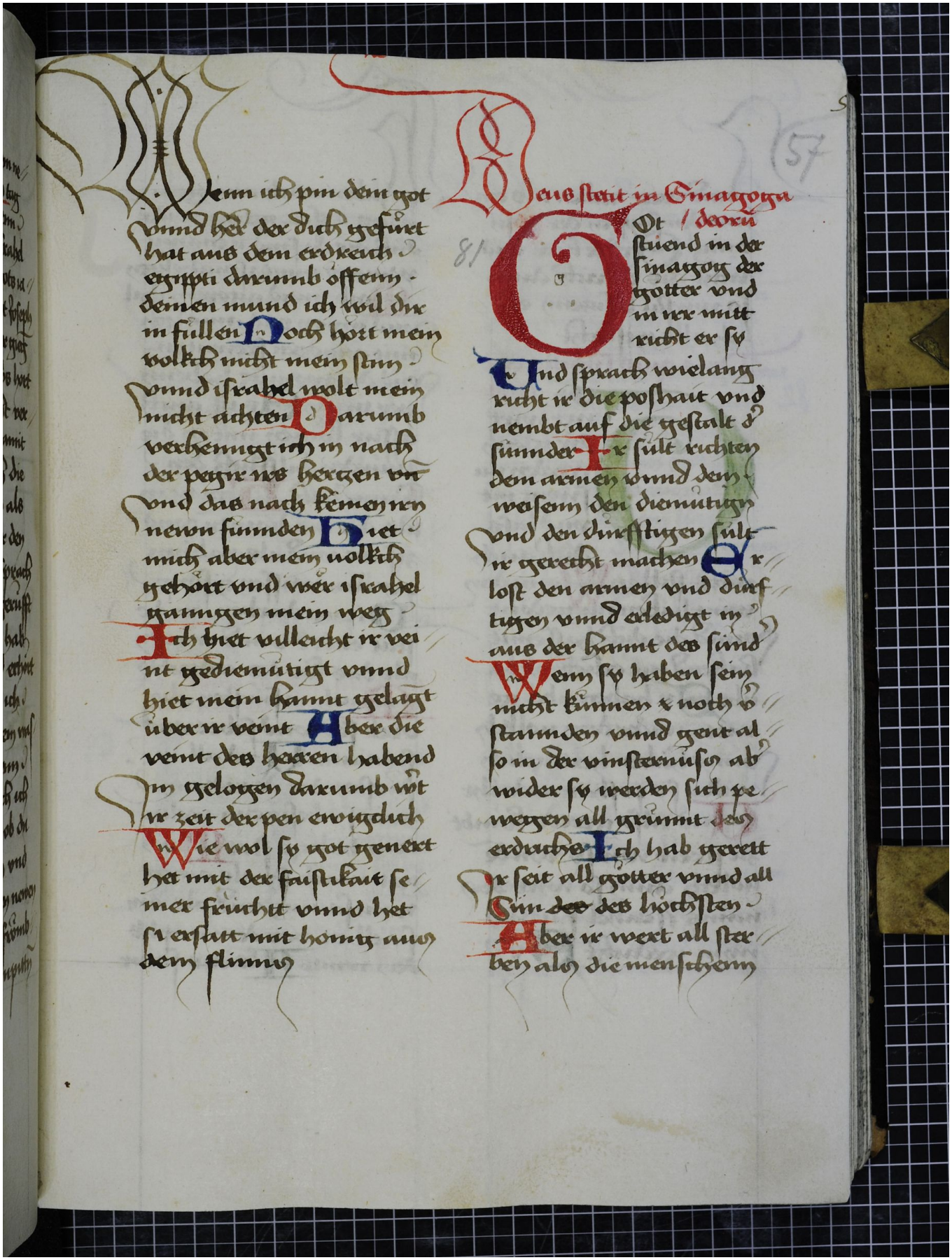
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Wenn ich pin dein got
vnnd her der dich gefuret
hat aus dem erdreich
egipti darumb offenn-
denen mund ich wil die
in fullen Doch hort mein
volkch nicht mein stim-
vnnd israhel wolt mein
nicht achten Darumb
verhengt ich in nach
der begir ns hertzen vn
vnd das nach kemen ien
newn sinnden Hiet
mich aber mein volkch
gehort vnd wer israhel
gangen mein weg
Ich hiet vllecht ir vei
nt gedemutigt vnnd
hiet mein hannt gelegt
uber ir veint Aber die
veint des herren habend
im gelogen darumb wt
ir zeit der pen ewigclich
Wie wol sy got geneert
het mit der fuistikait se
mer frucht vnnd het
si erfult mit honig aus
dem flinns

Deus stat in Synagoga
deorũ

Got
stuend in der
Synagog der
gotter vnd
in ier mitt
richt er sy
Und sprach wielang
richt ir die poshaut vnd
nemt auf die gestalt d
sunder Ir sult richten
den armen vnnd den-
weisen den diemutigen
vnd den dirftigen sult
ir gerecht machen Er
lost den armen vnd dirf
tigen vnnd erledigt in
aus der hannt des sind
Wenn sy haben sein
nicht kunnen & noch v
stannden vnnd gent al
so in der vinsternusse ab
wider sy werden sich be
wegen all grunnt der
erdrichs Ich hab gerett
Ir seit all gotter vnnd all
sun der des hochsten-
Aber ir wert all ster
ben alsz die menschenn